



<https://biz.li/2kvi>

CDU-ORTSVERBÄNDE ENGENSEN, THÖNSE UND WETTMAR AKTIV GEGEN KINDERLÄHMUNG

Veröffentlicht am 12.04.2017 um 08:03 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"500 Deckel für 1 Leben ohne Kinderlähmung" heißt die Aktion, die auf gemeinsame Initiative der CDU Ortsverbände Engensen, Thönse und Wettmar ab sofort auch im Edeka Markt in Wettmar unterstützt werden kann. "Wir fördern damit die in der Wedemark und in Langenhagen schon geraume Zeit sehr erfolgreich laufenden Aktivitäten des Rotary Clubs Langenhagen-Wedemark. Jeder kann die von Einweg-, Mehrweg- sowie Milch- und Saftflaschen beziehungsweise Tetrapacks gesammelten Kunststoffdeckel in die aufgestellte Plexiglassäule werfen und damit ohne eigenen Aufwand einen Beitrag im Kampf gegen die Kinderlähmung leisten", freut sich Engensen CDU-Vorsitzender Joachim Schrader. Schrader bedankte sich ausdrücklich bei Apothekerin Antje Caruso von der Birken-Apotheke in Wettmar, die sich spontan bereit erklärt hatte, die Kosten



Kevin Schneevogt, Joachim Schrader, Antje Caruso, Michael Kranz und Anne Wolny (von links) warfen die ersten Deckel in die Plexiglassäule.

für die eigens angefertigte schicke durchsichtige Sammelsäule zu übernehmen. "Ein 'dickes Dankeschön' gebührt außerdem dem Filialleiter des Edeka-Marktes Wettmar, Kevin Schneevogt", ergänzte CDU-Stadtrat Michael Kranz aus Wettmar. Schneevogt war von Anfang an von der Idee begeistert und stellt einen attraktiven Platz für die Säule direkt neben dem Pfandautomaten zur Verfügung. Er betonte, dass ihm die Säule viel besser gefalle als die anderen Orts aufgestellten gelben Mülltonnen. Jeder Euro, der durch den Verkauf der Deckel erwirtschaftet wird, fließt zu 100 Prozent in die Impfkampagne. Die internationale Bill-Gates-Stiftung hat sich bereit erklärt, diese im Übrigen auch aus umweltpolitischer Sicht äußerst sinnvolle Sammlung, durch eine Verdreifachung jedes eingenommenen Euro zu sponsern. So entstehen aus einem Euro dann am Ende drei Euro, ohne dass es jemandem wehtut. Die drei CDU Ortsverbände, Apothekerin Antje Caruso und Edeka-Filialleiter Kevin Schneevogt hoffen, dass sich die Säule sehr schnell füllt - der Abtransport zum Recycler ist sichergestellt.